

Leitfaden zum Erstellen einer Facharbeit

**Dieser Leitfaden ist ein ergänzendes Angebot zur
Handreichung. Diese bildet die Bewertungsgrundlage
und ist verbindlich!**

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegendes	
1.1	Definition	3
1.2	Anforderungen an eine Facharbeit	3
1.3	Schreibformen des wissenschaftlichen Arbeitens	4
2	Themenfindung	
2.1	„Faustregeln“	5
2.2	Themenfindung	5
3	Zeitplanung	
3.1	Was sind „Zeitfresser“?	6
3.2	Zeitplan und To-do-Liste	6
4	Quellen- und Literatúrauswahl	7
5	Aufbau und Inhalt	
5.1	Gliederung erstellen	8
5.2	Einleitung	8
5.3	Hauptteil	9
5.4	Schluss / Fazit	9
6	Richtiges Zitieren	
6.1	Zitierregeln	10
6.2	Zitierweisen	10
6.3	Direktes / indirektes Zitat	11
7	Literatur- und Quellenverzeichnis	
7.1	Gliederung des Literatur- und Quellenverzeichnisses	15
7.2	Übersicht Quellenangaben	16

1 Grundlegendes

1.1 Definition

Bei der Facharbeit handelt es sich um eine Arbeit, die in der 10. oder 11. Klasse zu einem ausgesuchten fachlichen Thema geschrieben wird. Es wird ein wissenschaftlicher Anspruch an die Arbeit gestellt, die dem einer Seminararbeit im Studium ähnelt, z. B. bei Aufbau und Zitierung. Die Arbeit sollte einen Umfang von ca. 15 Seiten haben.

1.2 Anforderungen an eine Facharbeit

a) *Systematisch*

- klarer Aufbau
- vom Allgemeinen zum Besonderen oder vom Besonderen zum Allgemeinen
- Beschreiben \Rightarrow Analysieren \Rightarrow Interpretieren

b) *Objektiv*

- Quellenangaben
- Jede Behauptung braucht eine Begründung und einen Beleg!
- Subjektive Meinungsäußerungen ohne Begründung sind zu vermeiden!
- Zuverlässigkeit und Gültigkeit der Quellen und Ergebnisse

c) *Eigenständigkeit*

- eigene Ideen und Ergebnisse nutzen und finden
- neue Blickwinkel suchen
- Nicht einfach nur bekanntes Wissen wiedergeben!

d) *Präzise*

- wissenschaftliche Begriffe
- genaue Definitionen
- Kein „Rumschwafeln“!

1.3 Schreibformen des wissenschaftlichen Arbeitens

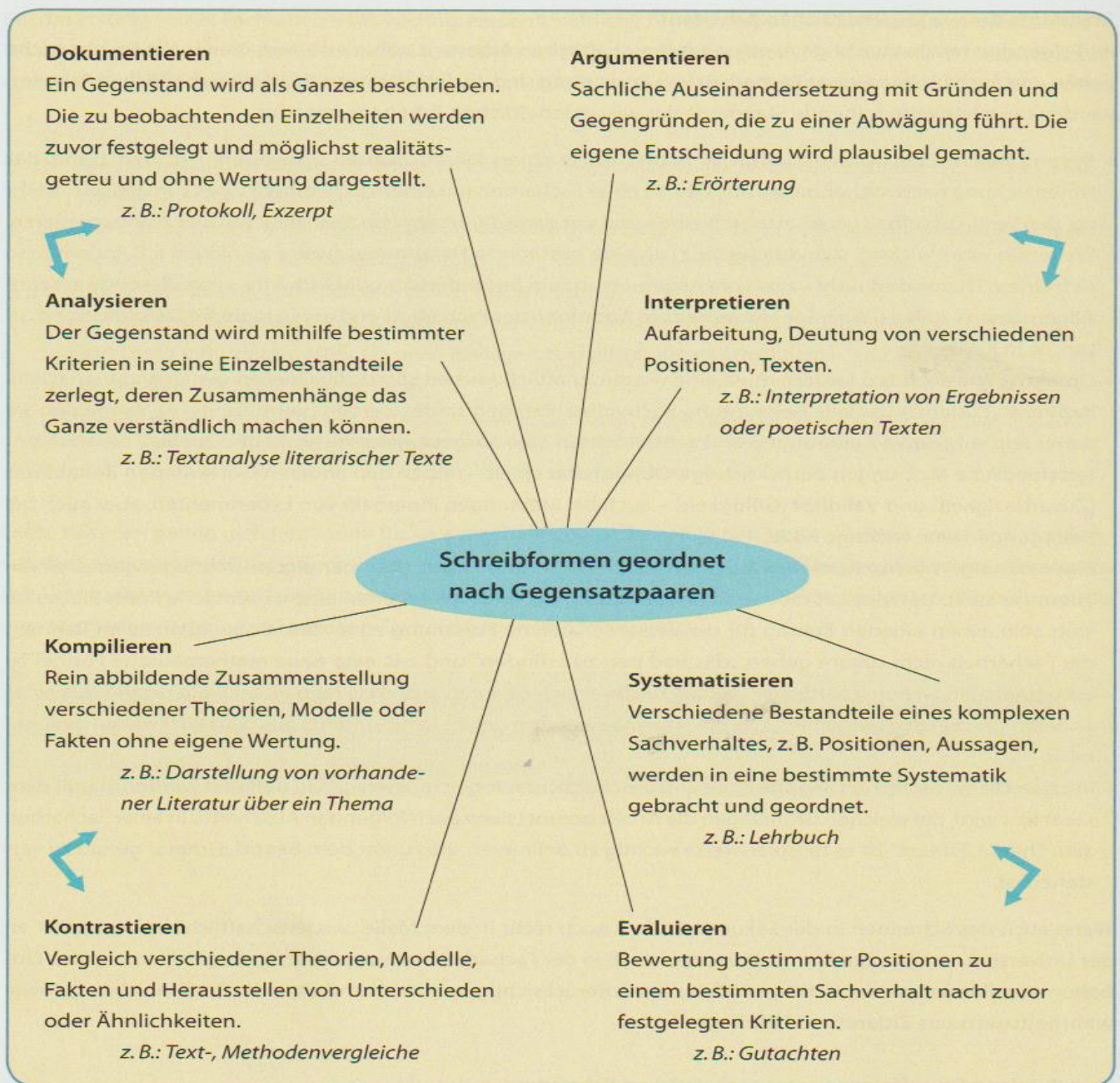


Abb. 1.2: Verschiedene Schreibformen innerhalb des wissenschaftlichen Schreibens

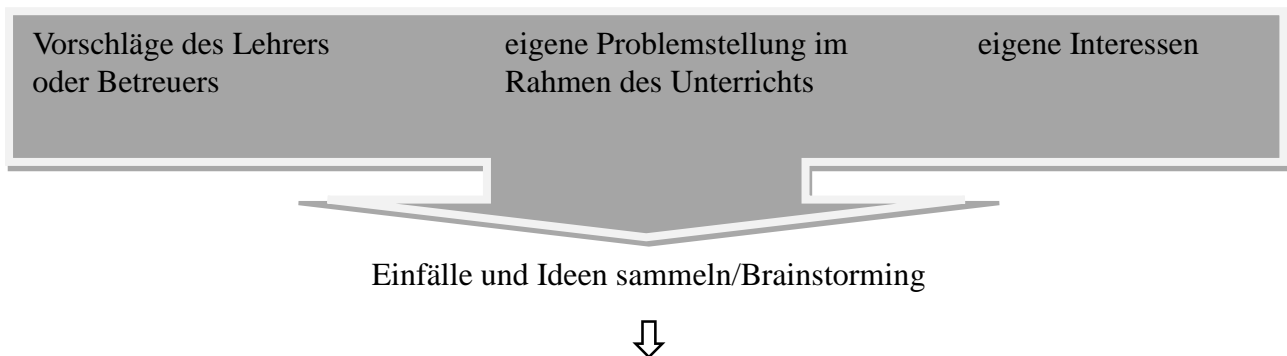
Quelle: Sacher, Nicole; u.a.: Die Facharbeit. planen – strukturieren – schreiben. Methodenkurs Sekundarstufe II. Stuttgart/Leipzig 2010, S. 8.

2 Themenfindung

2.1 „Faustregeln“

- Thema sollte interessant und reizvoll erscheinen
- eigenes Vorwissen berücksichtigen ⇒ Das spart euch Zeit.
- Problemorientiert schreiben ⇒ Das Thema sollte eine Fragestellung enthalten.
- Überlegt, ob die Bearbeitung und Recherche mit den gegebenen Mitteln möglich ist und im Zeitrahmen liegt, z.B. Experiment oder Umfrage.
- Gibt es ausreichend und qualitativ angemessene Literatur und Quellen? ⇒ **Benutzt nicht nur Internetquellen!**
- Die Bearbeitung soll und darf euch weder arbeitsmethodisch noch intellektuell und zeitlich überfordern!

2.2 Themenfindung



Erstellen einer Mindmap, um Teilbereiche und evtl. Umfang festzulegen.

Themen sollten machbar sein und präzise formuliert werden.

z.B.: Die Entwicklung des Nationalsozialismus in Sachsen ⇒ **zu allgemein formuliert und zu umfangreich**

Die Machtübernahme der NSDAP in Freiberg von 1933 – 1938 ⇒ **konkrete Formulierung mit entsprechender Themeneingrenzung**

3 Zeitplanung

3.1 Was sind „Zeitfresser“?

- Recherche

Wo bekomme ich die Literatur und Quellen her?

Bsp.: Ausleihzeiträume, Buchbestellungen, ...

- Untersuchungs-/Arbeitsmethoden

Welche Untersuchungsmethoden könnten eine umfangreiche Zeitplanung erfordern?

Bsp.: Interviews, Umfragen, Experiment, ...

- Materialbeschaffung

Gibt es Materialien, Stoffe oder Apparaturen, die erst beschafft werden müssen?

Bsp.: Chemikalien, Testmittel, ...

- Hilfestellung

Welche Hilfe von außen brauche ich und muss ich dafür Termine planen?

Bsp.: Betreuer, Spezialisten, Probanden, Zeitzeugen, ...

3.2 Zeitplan und To-do-Liste

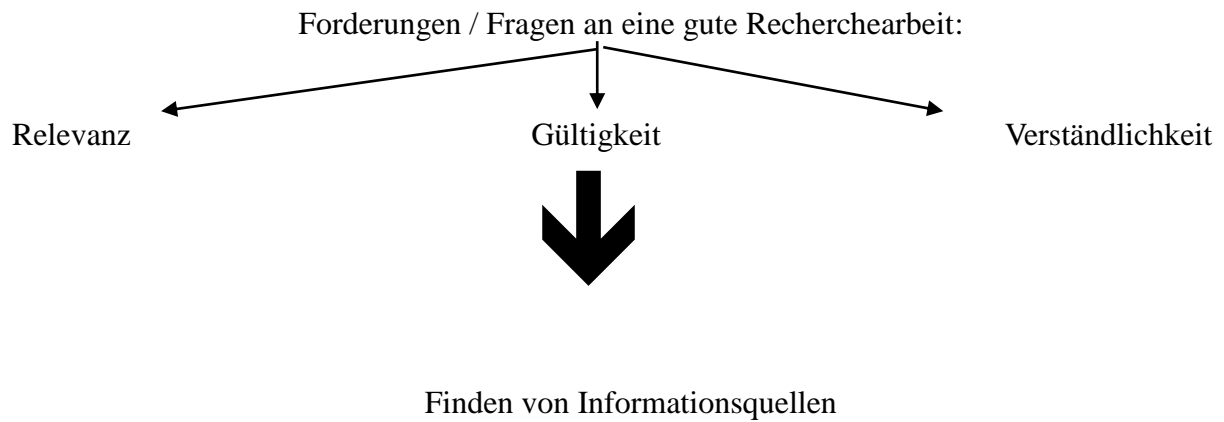
Aufgaben in der zu erledigenden Reihenfolge	Zeitraumen „Soll“	Zeitraumen „Ist“	Kontrolle!
Recherche	Bis ... (Termin)	Am ... (Datum)	
Beschaffung der Literatur	Bis ... (Termin)	Am ... (Datum) Ausleihe bis ... (Datum)	
Termine besprechen	Bis ... (Termin)	Am ... (Datum)	Fehlt noch!

Legt bereits zu Beginn die Fix-Termine fest (Abgabetermin, Präsentationstermin,...)!

Plant am Ende noch Zeit ein, um die Arbeit selbst und auch von einer zweiten Person Korrektur lesen zu lassen.

4 Quellen- und Literaturoauswahl

Gute Recherche ist eine wichtige Voraussetzung für eine fundierte Facharbeit!



Achtung!

Achtet auf eine Auswahl an verschiedener Literatur. Es sollten sich nicht nur auf Internetquellen bezogen werden.

Wikipedia ist keine zitierbare Quelle bzw. Literatur!

5 Aufbau und Inhalt

5.1 Gliederung erstellen

Eine Gliederung gibt deiner Arbeit Ordnung und Struktur. Sie hilft dir, während der Bearbeitung den Überblick zu bewahren.

Die Gliederung sollte in etwa deinem Inhaltsverzeichnis entsprechen. Daran kannst du dich orientieren.

Die Gliederung besteht aus:

- a. Einleitung
- b. Hauptteil
- c. Schluss

Literatur- und Quellenverzeichnis

Anhang

Selbstständigkeitserklärung

5.2 Einleitung

- ca. eine Seite, nicht mehr (5-10% der Arbeit)
- sollte Interesse erwecken ↗ Kreativer Einstieg!
- benennt das konkrete Thema und wesentliche Ziele
- führt in die Problemstellung ein
- Relevanz des Themas
- Skizzenhafter Überblick über den Inhalt der Arbeit
- inhaltliche Analyseschwerpunkte / Materialgrundlage / Forschungsstand



Die endgültige Formulierung kann auch am Ende der Bearbeitung erfolgen. Eine „Arbeitsfassung“ ist aber zwingend!

5.3 Hauptteil

- bildet mit 80-85 % den größten Teil der Facharbeit
- konkrete Inhalte
- orientiert sich an der Problemstellung
- allgemeiner Aufbau:
 - einleitender Theorieteil (Definitionen, Theorien, historische Fakten, ...)
 - Erklärung der methodischen Vorgehensweise (wissenschaftliche Techniken, ...)
 - Forschungsergebnisse (Beobachtung, Analyse und Interpretation)

Achtet auf einen roten Faden! Man muss eurem Aufbau und eurer Argumentation folgen können!

5.4 Schluss / Fazit

Im Schlussteil werden die Ergebnisse des Hauptteils kurz zusammengefasst. Das heißt, dass die Ergebnisse und Erkenntnisse zu der Problemstellung kurz dargestellt werden. Das anschließende Fazit ist gewissermaßen die Beantwortung der Fragestellung, die in der Einleitung gestellt wurde. Damit wird der Bogen zur Einleitung geschlagen und die Arbeit ist in sich geschlossen.

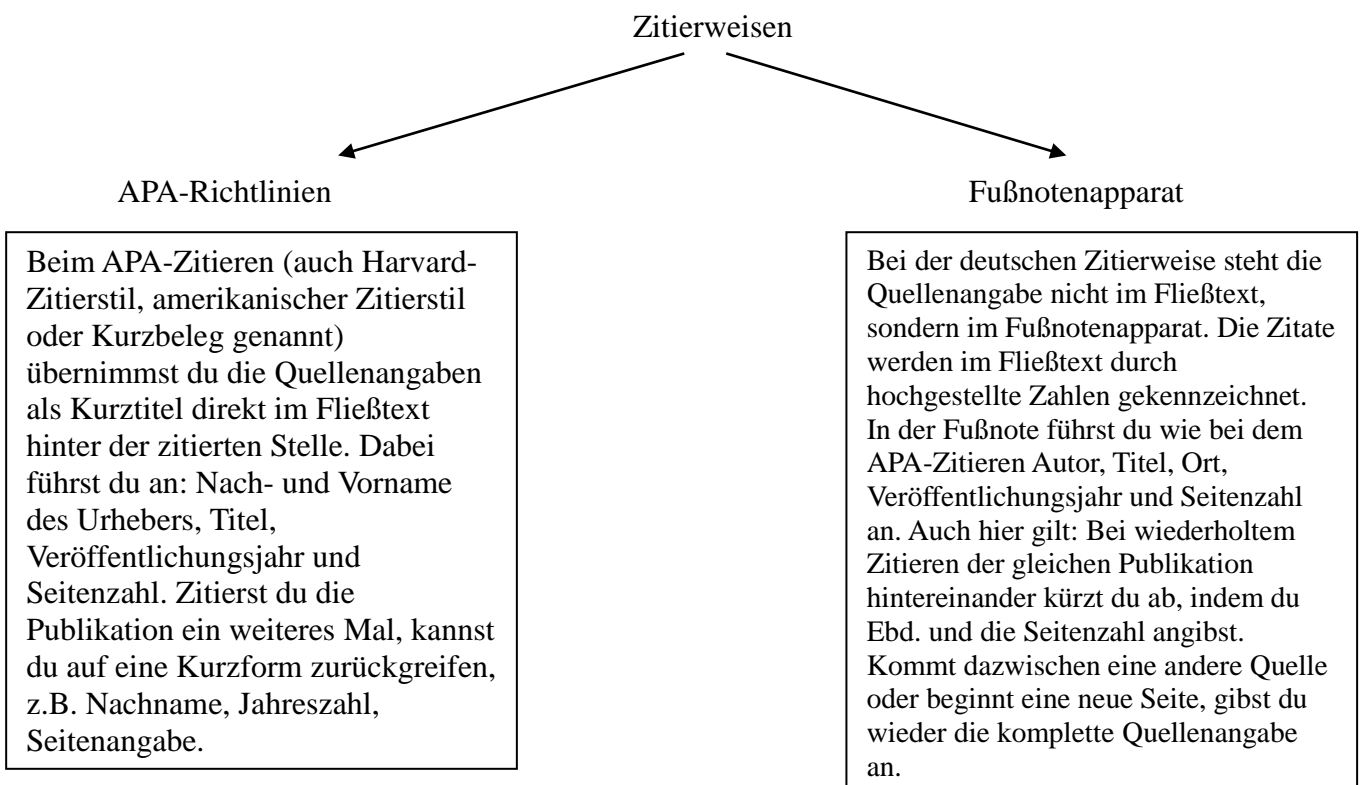
6 Richtiges Zitieren

Das Zitieren ist in einer Facharbeit zwingend! Wer sich Wissen aneignet und dieses nicht kennzeichnet, begeht ein Plagiat. Das bedeutet Diebstahl geistigen Eigentums. Die Folge kann im besten Falle eine schlechte Note sein, im schlimmsten Falle aber auch zur Aberkennung eines Abschlusses oder zu einer Anzeige führen.

6.1 Zitierregeln

- Beim Zitieren berufst du dich auf die Erkenntnisse anderer – das muss gekennzeichnet werden.
- Zitate liegen vor, sobald du einen Gedanken, einen Satz oder eine ganze Textpassage aus einer Quelle wiedergibst.
- Man unterscheidet zwischen einem direkten und einem indirekten Zitat.
- Ein Zitat in deiner Arbeit sollte nie alleine stehen, sondern inhaltlich kommentiert und eingeordnet werden. Achte dabei auf die richtige grammatikalische Form.

6.2 Zitierweisen



Fragt bei eurem Betreuer nach, welche Zitierweise dieser bevorzugt!

6.3 Direktes / indirektes Zitat

a) Direktes Zitieren

Immer, wenn du eine Passage aus der Literatur oder Quelle wortwörtlich übernimmst und nicht veränderst, zitierst du direkt.

ACHTUNG:

- Du darfst weder Wortlaut, noch Grammatik, Rechtschreibung oder Interpunktion verändern, anpassen – oder musst sie klar kennzeichnen – s.u.
- Selbst Fehler im Originaltext musst du übernehmen. Diese kannst du mit einem [sic!] (lat. für „wirklich so“) kennzeichnen.
- Das direkte Zitat setzt du in doppelte Anführungszeichen, dahinter folgt die Quellenangabe.
- Sämtliche Änderungen von dir innerhalb des direkten Zitates kennzeichnest du, indem du sie in eckige Klammern setzt.
- Wenn im Zitat ein Zitat steht, markierst du dieses durch einfache statt doppelte Anführungszeichen.

b) Indirektes Zitieren

Beim indirekten Zitieren geht es darum, Gedanken und Argumente anderer Autoren in deiner Arbeit zu paraphrasieren, d.h., du gibst sie mit deinen eigenen Worten wieder, ohne Formulierungen wortwörtlich zu übernehmen.

- Trotzdem gilt es, sie kenntlich zu machen, denn es sind ja nicht deine Erkenntnisse.
- Die Kennzeichnung erfolgt wie beim direkten Zitat entweder durch die APA-Methode im Fließtext oder durch die deutsche Zitierweise.
Indirekte Zitate setzt Du nicht in Anführungszeichen.
- Dieser Zusatz entfällt, wenn du dich im Text selbst schon namentlich auf den Autor beziehst.
- Mit dem Vermerk „Vgl.“ („Vergleiche“) verdeutlichst du, dass du den Inhalt sinngemäß, aber mit eigener Formulierung ausdrückst. Dieser Zusatz entfällt, wenn du dich im Text selbst schon namentlich auf den Autor beziehst.
- Es muss dennoch klar erkennbar sein, wo das indirekte Zitat anfängt und wo es aufhört. Das kannst du zum Beispiel umsetzen, indem du unter Berufung auf den Autor im

Konjunktiv schreibst oder klare Strukturierung durch Absätze vornimmst. Wenn du einen längeren Absatz indirekt zitierst, steht die Quellenangabe erst hinter dem letzten Satz.

Zitieren

Direktes Zitieren

Das direkte Zitieren nach APA-Regeln
Du zitierst den Wissenschaftler Max Mustermann in Anführungsstrichen und machst das im Fließtext mit der APA-Regel kenntlich:

Es ist dabei zu beachten, dass „korrektes wissenschaftliches Arbeiten von essentieller Bedeutung für den weiteren Verlauf des Studiums ist“ (Mustermann, Max: Musterhafte Arbeitstechniken. München, 2017. S. 50).

Das direkte Zitat in deutscher Zitierweise
Bei der deutschen Zitierweise mit Fußnote steht im Fließtext nur die hochgestellte Zahl hinter dem Zitat. Die Quellenangabe folgt dann in der Fußnote:

Es ist dabei zu beachten, dass „korrektes wissenschaftliches Arbeiten von essentieller Bedeutung für den weiteren Verlauf des Studiums ist“¹.

¹ Mustermann, Max: Musterhafte Arbeitstechniken. München, 2017. S. 50.

Indirektes Zitieren

Das indirekte Zitat nach APA-Regeln
Du gibst Max Mustermanns Ansichten in eigenen Worten wieder. Je nachdem, ob du dich im Fließtext namentlich auf den Autor beziehst, kannst du beim indirekten Zitat mit oder ohne Anmerkung „vgl.“ arbeiten:

Ein Großteil der Forschung hebt besonders das richtige wissenschaftliche Arbeiten hervor. Es sei gerade für den weiteren Studienverlauf von großer Relevanz (vgl. Mustermann, Max: Musterhafte Arbeitstechniken. München, 2017. S. 50).

Oder mit direkter Nennung des Autors:

Max Mustermann konstatiert, dass richtiges wissenschaftliches Arbeiten für den weiteren Studienverlauf von besonderer Relevanz sei (Mustermann, Max: Musterhafte Arbeitstechniken. München, 2017. S. 50).

Das indirekte Zitat mit Fußnote =
deutsche Zitierweise

Für das indirekte Zitat nach der
deutschen Zitierweise entspricht der
APA-Regel, nur dass die
Quellenangabe wieder unten im
Fußnotenapparat steht:

Ein Großteil der Forschung hebt
besonders das richtige
wissenschaftliche Arbeiten hervor.
Es sei gerade für den weiteren
Studienverlauf von großer Relevanz¹

¹

¹ Vgl. Mustermann, 2017. S. 50.

Bei direkter Nennung des Autors
kannst Du auch hier den Zusatz
„vgl.“ wieder streichen:

Max Mustermann konstatiert, dass
richtiges wissenschaftliches
Arbeiten für den Studienverlauf von
besonderer Relevanz sei¹.

¹ Mustermann, 2017. S. 50.

c) Sonderfälle

Fehler in der Quelle kennzeichnest du durch **[sic!]**. Gehen wir davon aus, dass Max Mustermann ein Fehler in seiner Publikation unterlaufen ist, so musst du ihn im direkten Zitat trotzdem genauso wiedergeben:

„Ich weiß[e] [sic!] darauf hin, dass korrektes wissenschaftliches Arbeiten von essentieller Bedeutung für den weiteren Verlauf des Studiums ist“ (Mustermann, Max: Musterhafte Arbeitstechniken. München, 2017. S. 50).

Wenn Du nur einen Teil der Quelle direkt zitierst, sind **grammatikalische Angleichungen durch eckige Klammern** möglich:

Der renommierte Erziehungswissenschaftler Max Mustermann geht von einer „essentielle[n] Bedeutung“ des „korrekte[n] wissenschaftliche[n] Arbeiten[s]“ aus (Mustermann, Max: Musterhafte Arbeitstechniken. München, 2017. S. 50).

7 Literatur- und Quellenangaben

Das Literatur- und Quellenverzeichnis erfasst in alphabetischer Reihenfolge der Autoren systematisch alle verwendeten Literatur und Quellen.

Aufgeteilt wird in Primärliteratur, also Originalquellen, in Sekundärliteratur, also Aussagen über Quellen und Internetquellen.

7.1 Gliederung des Literatur- und Quellenverzeichnisses

- Primärliteratur
Protokolle, Textquellen, Fotos, ...
- Sekundärliteratur
Geschichtslehrbuch, Lexikon, ...
- Internetquellen
- andere Quellentypen
Audioquellen, Film, ...

7.2 Übersicht Quellenangaben

Quelle	Quellenformat	Allgemeine Angabe/n
Bücher (Monographie/ Bibliographie)	Gall, Lothar: <i>Europa auf dem Weg in die Moderne 1850-1890</i> . München/Wien 1984.	Nachname, Vorname: Titel. Ort Datum.
Zeitungen/ Zeitschriften	Conze, Werner: <i>Die deutsche Geschichtswissenschaft seit 1945</i> . In: Historische Zeitschrift 225, 1977, S. 1-28.	Nachname, Vorname: Titel. In: Titel Zeitschrift Nr. der Aufgabe, Jahr, Seiten.
Wissenschaftliche Arbeiten (Dr.- bzw. Masterarbeit/en)	Mustermann, Max: <i>Mediziner im Alltag. Schlafmangel als Regel</i> . Universität Freiberg, 1999.	Nachname, Vorname: Titel. Hochschule oder Verlag, Jahr.
Bild- bzw. Cartoonquellen	<i>Konrad Adenauer kündigt schwere Zeiten an</i> . Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Deutscher Bundestag. Egon Steiner. 20.10.1965. LINK, letzter Zugriff am 19.09.2021.	Titel. Verlag bzw. Internetseite. Künstler. Veröffentlichungsdatum. Link, letzter Zugriff am Datum.
Internetquelle	Deutscher Bundestag (Hg.): <i>Erststimme: Ein Kreuz für Direktkandidaten aus dem Wahlkreis</i> . LINK, letzter Zugriff am 21.9.2009.	Nachname, Vorname oder Verfasser oder Herausgeber: Titel. Link, letzter Zugriff am Datum.
Mediatheken	<i>Zwischen Welten</i> . ZDF Mediathek. Ausgestrahlt am 31.08.2021. LINK, letzter Zugriff am 17.09.2021.	Titel. Mediathek. Ausgestrahlt am. Link, letzter Zugriff am Datum.
Podcast/ Videos	<i>Podcast - Kekulés Corona-Kompass #220: Auch die Grippeimpfung zählt</i> . MDR. Hochgeladen am 16.09.2021. LINK, letzter Zugriff am 21.09.2021.	Titel. Sender. Hochgeladen am Datum. Link, letzter Zugriff am Datum.
Flyer/ Wahlblätter/ Plakate	Flyer: <i>Gegen Corona impfen? Du entscheidest! Gemeinsam gegen die 4. Welle!</i> Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Freistaat Sachsen. 08/2021. Plakat: Wahlplakat der CDU 2021. <i>Gemeinsam für ein modernes Deutschland</i> . (Ort). 08/2021.	Flyer: Titel. Auftraggeber. Ort. Datum der Veröffentlichung. Monat/Jahr. Plakat: Art des Plakats. Titel. (Ort). Datum.
	<i>Politische Stimmung in Deutschland 2021 und</i>	Titel der Statistik. Medium der Veröffentlichung (evtl.

Statistik	<i>Bundestagswahlen bis 2017. Statista Research Department</i> (Im Auftrag des Statistischen Bundesamtes) vom 14.09.2021. LINK, letzter Zugriff am 18.08.2021.	Auftraggeber) Datum. Link, letzter Zugriff am Datum
Gesetzestexte	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). § 1 <i>Beginn der Rechtsfähigkeit</i> . Erscheinungsjahr. Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz. LINK/Seite.	Gesetz. Paragraph Titel. Erscheinungsjahr. Auftraggeber. Link/Seite.
Landkarten/ Landmarkerkarten	Landkarten: <i>Topographische Karte TK10 5241-NO Lichtenstein/Sa., Kartenausschnitt.</i> Geobasisinformation und Vermessung. Stand: 16.04.2021 Atlas: Quellenangabe wie bei Monographie + <i>Kartenummer.</i>	Landkarten: Karteninhalt. Art der Karte. Auftraggeber, Link. Stand.
Wetterkarten	Wetterkarte Deutschland (gesamt). Deutscher Wetterdienst. 17.09.2021, 14:00 Uhr. LINK, letzter Zugriff am 17.09.2021.	Region. Auftraggeber. Zeitpunkt der Ansicht. Link, letzter Zugriff am Datum.
Museen/ Galerien/ Gotteshäuser (außerschulischer Lernort)	10 Gebote für die Gattenwahl. Raum „Schule im Nationalsozialismus“, Schulmuseum Dresden. Besucht am 21.09.2019.	Titel des Exponats. Raum/Ausstellungsteil, Museum. Besuchsdatum.
Zeitzeugen (-befragung)	Dr. Bannies, Volker. <i>Gründung der Andreas-Möller-Bibliothek im Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg.</i> Interviewt am 01.04.2021.	Zeitzeuge. Thema. Interviewt am Datum.
Noten	<i>Supercalifragilisticexpialidocious.</i> From Mary Poppins. For Piano. Text und Musik von Richard M. Sherman und Robert B. Sherman.	Titel. Songschreiber und Komponist.
Drehbücher/ Skripte	Lord of the Rings. Peter Jackson, Philippa Boyens, Fran Walsh 1998.	Filmtitel. Drehbuchautoren Datum.
Filmanalyse (Tonprotokolle ...)	Herr der Ring – Die zwei Türme. Regie: Peter Jackson. Online im Internet: LINK / Streamingdienst: Amazon Prime, letzter Zugriff am 17.04.2021.	Filmtitel/Musiktitel. Regisseur/Sänger. Link/Streamingdienst: Name, letzter Zugriff am Datum.
Bibel	Bibel, Gute Nachricht Übersetzung, Psalmen, Psalm 23, Vers 5.	Bibel, Übersetzung, Buch, Kapitel, Vers.

